**Entwicklung Umweltzeichen Destinationen**

**Informationen für Teilnehmende am Pilotprojekt**

Die Entwicklung einer Auszeichnung für touristische Destinationen mit dem Österreichischen Umweltzeichen sieht vor, dass einzelne besonders interessierte Destinationen als Piloten teilnehmen können.

Als Pilotdestination

* können Sie die Kriterien von Anfang an aktiv mitgestalten.
* werden Sie im Laufe des Jahres in der Herangehensweise an die Zertifizierung unterstützt (ersetzt ggf. eine externe Beratungsleistung).
* erhalten Sie kostenlos wichtiges Knowhow von ExpertInnen und aus anderen Destinationen, sowie ein Netzwerk.
* können Sie als erste das Umweltzeichen nutzen und kommunizieren.
* erhalten Sie reduzierte Antrags- und Nutzungsgebühren
* ernennen Sie einen Ansprechpartner/eine Ansprechpartnerin
* nehmen Sie an den vom Umweltzeichen organisierten Workshops teil
* bringen Sie aktiv Erfahrungen, Wissen und Know How ein
* nehmen Sie aktiv am (Online-)Diskussionsprozess teil
* setzen Sie projektbegleitend bereits erste Kriterien um
* können Sie nach Freigabe der Richtlinie als Erste die Zertifizierung erlangen

**Umsetzungskonzept und Fahrplan 2021**

Die konkreten Anforderungen des Österreichischen Umweltzeichens für Tourismusdestinationen werden einerseits auf Basis der Recherchen zu **bestehenden Zertifizierungssystemen für Destinationen** definiert, andererseits aus den Überlegungen heraus, das **touristische Produkt in den Vordergrund** zu stellen. D.h. dass vor allem diejenigen Maßnahmen in erster Linie behandelt werden, welche aus Sicht der Reisenden wahrnehmbar sind und somit das touristische Erlebnis einer Destination prägen.

**Technische Eckpunkte der Richtlinie**

Zu Beginn werden eine Reihe grundlegender Indikatoren und Kennzahlen zu erfassen sein, die dann in der Folge regelmäßig zu kontrollieren und zu managen sind.

Grundlegend sind auch Anforderungen im Bereich des Managements und der Infrastruktur, damit von Anfang an klar ist, dass die zentralen Verantwortungsträger Teil des Prozesses sind und die Entwicklung zur „nachhaltigen Tourismusdestination“ mittragen.

Bei den Anforderungen werden wir sowohl verpflichtende Kernkriterien im Mussbereich als auch flexibel gestaltbare Sollkriterien definieren.

Da nicht alle möglichen Anforderungen auf einmal sinnvoll umgesetzt werden können wird es auch einen in die Zukunft orientierten Maßnahmenkatalog geben, um einen Prozess der laufenden und nachhaltigen Verbesserung anzustoßen.

**Geplanter Ablauf**

Die Erarbeitung und Abstimmung der Anforderungen erfolgt in breiter und öffentlicher Diskussion in **vier Themenblöcken**, die sich an den bestehenden internationalen Zertifizierungssystemen orientieren.

**Themenblöcke**

1. Nachhaltiges Management / Information / Angebotsentwicklung
2. Ökologische Nachhaltigkeit / Mobilität
3. Sozio-Ökonomische Nachhaltigkeit / Datenerfassung
4. Kulturelle Nachhaltigkeit / Beratungs- und Prüfungssystem

Die technischen Fragen der *Angebotsentwicklung* und *Datenerfassung* sowie des *Beratungs- und Prüfungssystems werden begleitend* in allen vier Bereichen mit behandelt.

.

**Erarbeitung der Themenblöcke** :

1. Erstellung **Vorschlag** Kriterien durch **VKI** in Abstimmung mit **ExpertInnen** der jeweiligen Bereiche (ggf. Online-Workshops)

**2. Online-Diskussion** der intern abgestimmten Kriterien über die Diskussions-Plattform „Discuto“ (Dauer max. 2 Wochen) – breite Streuung der offenen Diskussion: FachexpertInnen, VertreterInnen von Destinationen (Destinationsmanagement, Verwaltung, NGOs etc.)

3. **Themenworkshops mit Pilotdestinationen** und finale Abstimmung (virtuell / hybrid / persönlich, je nach Möglichkeit)

**(Vorläufiger) Zeitplan 2021:**

* Februar 2021: Einladung Pilotdestinationen
* Februar / März 2021: Erarbeitung und Workshop Themenblock 1
* März / April 2021: Erarbeitung und Workshop Themenblock 2
* April / Mai 2021: Erarbeitung und Workshop Themenblock 3
* Mai / Juni 2021: Erarbeitung und Workshop Themenblock 4
* Juli / August 2021: Zusammenführung der Kriterien in Richtlinienentwurf
* September: Diskussion im Umweltzeichen-Fachausschuss
* (falls nötig 2. Fachausschuss im November)
* Vorlage der Richtlinie zum Beschluss im Umweltzeichenbeirat Dezember 21
* Richtlinie gültig ab Jänner 2022;
* Prüfung der ersten Pilotdestinationen.

Wenn Ihre Destination Interesse an der Teilnahme als Pilotdestination hat, senden Sie bitte das ausgefüllte Formular an: [umweltzeichen@vki.at](mailto:umweltzeichen@vki.at) !

Wir freuen uns auf eine erfolgreiche Zusammenarbeit!

Das Umweltzeichen-Team im BMK und VKI

**Entwicklung einer Richtlinie**

**Österreichisches Umweltzeichen für Destinationen**

**Teilnahme am Pilotprozess**

Bezeichnung der Touristischen Destination: Klicken Sie hier, um Text einzugeben.

Destinationsmanagement :Klicken Sie hier, um Text einzugeben.

Ansprechperson: Klicken Sie hier, um Text einzugeben.

Straße/Nr.: Klicken Sie hier, um Text einzugeben.

Plz./Ort: Klicken Sie hier, um Text einzugeben.

Bundesland: Klicken Sie hier, um Text einzugeben.

Telefonnummer(n): Klicken Sie hier, um Text einzugeben.

E-Mail: Klicken Sie hier, um Text einzugeben.

Ich erkläre, dass unsere Destination an der Erstellung einer Richtlinie zur Umweltauszeichnung für Destinationen teilnehmen möchte und diesen Prozess durch folgende Punkte bestmöglich unterstützen wird:

* Teilnahme an den angebotenen Workshops.
* Teilnahme an den online Diskussionen
* Aktive Weitergabe von Knowhow und Informationen, die für das Projekt benötigt werden.
* Umsetzung der in den Workshops beschlossenen Kriterien in unserer Destination/unserem Destinationsmanagement in Abstimmung mit dem VKI.

Klicken Sie hier, um Text einzugeben.

Datum/Ort Unterschrift/Stampiglie